

Satzung
der Stadt Bad Soden-Salmünster
über die Erhebung von Grundsteuer

Gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden-Salmünster am 10. Dezember 2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Bad Soden-Salmünster erhebt Grundsteuer.

§ 2
Hebesätze

(1) Die Hebesätze werden mit Wirkung ab dem 01. Januar 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (A) auf | 390 v. H. |
| 2. Grundsteuer für die Grundstücke (B) auf | 390 v. H. |

(2) § 5 der Haushaltssatzung vom 12. Dezember 2011 wird in Bezug auf die festgesetzten Hebesätze für das Haushaltsjahr 2013 aufgehoben.

§ 3
Kleinbeträge bei der Grundsteuer

Gemäß § 28 Abs. 2 GrStG werden Kleinbeträge bei der Grundsteuer wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt.
2. am 15. Februar und am 15. August je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Soden-Salmünster, 11. Dezember 2012

Der Magistrat
der Stadt Bad Soden-Salmünster
Lothar Büttner
Bürgermeister